

Der INKOTA-Brief 150 und das INKOTA Dossier 6 sind erschienen

## Gute Arbeit, schlechte Arbeit Decent Work und der Kampf um würdige Beschäftigung weltweit

(Das Dossier ist eine Gemeinschaftsproduktion von CorA - Netzwerk für Unternehmensverantwortung, WEED und INKOTA)



### Beiträge:

- **Eva Senghaas-Knobloch:**  
**Mehr als ein schönes Wortpaar.** Was steht hinter dem Konzept Decent Work - und was kann es erreichen?
  - **Michael Krämer und Armin Massing:**  
**Gute Arbeit, schlechte Arbeit** - ein Glossar
  - **Anja Franck:**  
**Standards mit Schlagseite.** Kernarbeitsnormen und Decent-Work-Agenda vernachlässigen die Situation von Frauen
  - **Hans-Jürgen Urban:**  
**Handlungsfeld Welt-Arbeit.** Globale Gute Arbeit und internationale Solidarität
  - **Johanna Fincke (Pro) und Wolfgang Heller (Contra):**  
**Sollte würdige Arbeit für Kinder Teil des Decent-Work-Konzepts werden?**
- 
- **Peter Waterman:**  
**Nach vorn in die Vergangenheit.** Warum das Decent-Work-Konzept grundlegend falsch ist
  - **Anannya Bhattacharjee:**  
**Damit es zum Leben reicht.** Die "Asia Floor Wage Campaign" kämpft für einen Mindestlohn für TextilarbeiterInnen
  - **Andreas Lehrner:**  
**Arbeitsplätze verraten und verkauft.** Wie sich Liberalisierung auf Beschäftigung auswirkt
  - **Sarah Bormann und Johannes Knierzinger:**  
**Kauft gute Arbeit!** Verbindliche Unternehmensverantwortung und öffentliche Beschaffung als Mittel zur Durchsetzung guter Arbeit
  - **Volkmar Lübke:**  
**Das Geschäft mit den Sozialaudits.** Wenn Unternehmen die Überprüfung von Sozialstandards kontrollieren, können sie auch die Ergebnisse manipulieren
  - **Volkmar Lübke:**  
**Geschäftsfeld Ethik.** Profitabel: Wie durch schlechte Arbeitsbedingungen neue Dienstleistungen entstehen
  - **Christina Deckwirth:**  
**Green New Deal für gute Arbeit.** Die Debatte um grüne Jobs und einen sozial-ökologischen Strukturwandel
  - **Ausbeutung in Raumanzügen.**  
Ein Interview mit **Pathma Krishnan** über die Arbeitsbedingungen in der Computerproduktion Malaysias
  - **Juliane Karakayali:**  
**Transnationale(s) Sorgen.** Unkontrolliert und prekär: Die Arbeitsbedingungen migrantischer Arbeiterinnen in der häuslichen Pflege

---

### Bestellungen:

Zu bestellen per email an [weed@weed-online.org](mailto:weed@weed-online.org) oder online direkt unter:

[http://www.weed-online.org/publikationen/bestellung/index.html#q\\_gute\\_arbeit\\_schlechte\\_arbeit](http://www.weed-online.org/publikationen/bestellung/index.html#q_gute_arbeit_schlechte_arbeit)

Schutzgebühr: 2,50 € (WEED-Mitglieder 2,00 €) zuzüglich Versandkosten.